

Köln, 21.10.2021

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte, liebe Schüler\*innen,

hoffentlich sind Sie / seid ihr nach erholsamen Herbstferien gut zurück im Schulalltag angekommen, mit genügend Sonne, frischem Wind und Gelassenheit für die vor uns liegenden dunklen Wochen im Gepäck! Es ist wieder Zeit für einen Brief mit neuen Ankündigungen des Schulministeriums über den Unterrichtsbetrieb am dem 2. November. Wie bereits vor den Herbstferien angekündigt, hat die Ministerin nun die Maskenpflicht am Sitzplatz aufgehoben.

Konkret enthält die Schulmail folgende Einzelheiten:

- „Die Coronabetreuungsverordnung wird ab 2. November 2021 für Schülerinnen und Schüler keine Pflicht zum Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen mehr vorsehen, **solange die Schülerinnen und Schüler in Klassen- oder Kursräumen auf festen Sitzplätzen sitzen.**
- Die Maskenpflicht entfällt auch bei der Betreuung im Rahmen von Ganztags- und Betreuungsangeboten, beispielsweise in Offenen Ganztagschulen, für die Schülerinnen und Schüler, **wenn sie an einem festen Platz sitzen, etwa beim Basteln oder bei Einzelaktivitäten.**
- **Das Tragen von Masken auf freiwilliger Basis ist weiterhin zulässig.**
- Befinden sich die Schülerinnen und Schüler **nicht an einem festen Sitzplatz, suchen sie ihn auf oder verlassen sie ihn, besteht weiterhin die Pflicht zum Tragen einer Maske.** Davon abgesehen bleibt es bei den bereits bekannten Ausnahmen von der Maskenpflicht im Schulgebäude, vgl. § 2 Absatz 1 Satz 2 Coronabetreuungsverordnung.
- Für Lehrkräfte, Betreuungskräfte und sonstiges Personal entfällt die Maskenpflicht im Unterrichtsraum, solange ein Mindestabstand von 1,5 Metern zu den anderen Personen im Raum eingehalten wird.
- Für das schulische Personal entfällt die Maskenpflicht auch bei Konferenzen und Besprechungen im Lehrerzimmer am festen Sitzplatz.
- Für die Gremien der Schulmitwirkung gelten die bisherigen Regelungen, die sich an der Coronaschutzverordnung orientieren, fort.
- Im Außenbereich der Schule besteht auch weiterhin für alle Personen keine Maskenpflicht.

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales wird einen modifizierten Erlass zu den **Auswirkungen der Aufhebung der Maskenpflicht an Schulen auf die Quarantäneentscheidungen bei Kontaktpersonen** schaffen. Die wichtigste Neuregelung daraus ist:

Tritt in einem Klassen- oder Kursverband ein Infektionsfall auf, ist die Quarantäne von Schülerinnen und Schülern ab sofort in der Regel auf die **nachweislich infizierte Person sowie die unmittelbare Sitznachbarin oder den unmittelbaren Sitznachbar** zu beschränken. **Vollständig geimpfte oder genesene Personen ohne Symptome sind von der Quarantäneanordnung weiterhin ausgenommen.**

Des Weiteren gelten die bekannten Regelungen zur sogenannten „Freitestung“ von engen Kontaktpersonen fort. Dies bedeutet, dass die Quarantäne der Schülerinnen und Schüler frühestens am fünften Tag der Quarantäne durch einen negativen PCR-Test oder einen qualifizierten hochwertigen Antigen-Schnelltest vorzeitig beendet werden kann. Bei einem negativen Testergebnis nehmen die Schülerinnen und Schüler sofort wieder am Unterricht teil.“ Ende des Zitats

Wir alle kennen die unterschiedlichen Meinungen zum Thema Maske: die einen sehnen das Ende der Maskenpflicht herbei, die anderen fürchten sich vor einer Zunahme des Infektionsrisikos bei Wegfall der Maskenpflicht. Gerade im Herbst bei steigenden Zahlen und drohender Gefahr für den Präsenzunterricht ist die Entscheidung des Ministeriums für viele nicht nachvollziehbar, auch wenn sich alle eine Rückkehr zu Normalität und Freiheit wünschen.

Ich möchte an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Gesundheitsschutz einen hohen Stellenwert hat und bei Wegfall der Masken besonders die gefährdeten Personen einen wichtigen Schutz verlieren.

- Ich bitte daher im Namen aller, die Infektionsschutz wollen und brauchen, darum, dass sich die Schüler\*innen freiwillig dazu entscheiden, die Masken weiterhin auch am Sitzplatz zu tragen.
- Ich bitte die Eltern um klärende und unterstützende Gespräche zu Hause. Die Maske ist für viele Menschen ein wesentlicher Teil des Gesundheitsschutzes. Wenn alle gesund bleiben, findet mehr Unterricht in Präsenz statt.
- Ich bitte die Lehrer\*innen im Bedarfsfall um offene Gespräche mit den Lerngruppen. Es wird sicherlich Phasen im Unterricht geben, in denen die Masken abgenommen werden.

Ich möchte betonen, dass hier kein Druck ausgeübt werden soll: Wir wünschen uns eine Schule, die nicht vorschreiben will, sondern eine Schule mit Menschen, die eigenständig denken und entscheiden. Es geht in Schule und Gesellschaft darum, verschiedene Standpunkte auszusprechen, zu akzeptieren und solidarische Entscheidungen zu treffen. Ich vertraue auf Sie und euch, dass uns das auch weiterhin gelingt. Mit viel Disziplin und Einsicht haben wir die vergangenen Monate bewältigt und bewiesen, dass wir aufeinander Acht geben und gesund bleiben wollen.

### **Die Hygieneregeln bleiben unverändert:**

Wir testen in der Schule dreimal wöchentlich (montags, mittwochs und freitags) unsere Schüler\*innen auf jeden Fall bis zu den Weihnachtsferien. Schüler\*innen, die einen Test versäumen, kümmern sich eigenverantwortlich um ein aktuelles Testzertifikat eines zugelassenen Testzentrums und legen dieses in der Schule unaufgefordert vor.

Wer die 3 G-Regel nicht beachtet, wird vom Schulbesuch ausgeschlossen.

Die Hinweise zu Handdesinfektion, Abstand und Lüften behalten ihre Gültigkeit.

Alle Schüler\*innen, die geimpft sind, sind nicht verpflichtet, an den Tests teilzunehmen. Sie unterliegen auch nicht der Quarantäneregelung.

### **Personalsituation**

Ab dem 25.10. hat Frau Dr. Jacob, die befristet als stellvertretende Schulleiterin ans Monte abgeordnet war, ihren Dienst am Gymnasium Lohmar angetreten. Wir warten weiterhin auf die langfristige Besetzung der Stelle der stellvertretenden Schulleitung.

Am 31.10.21 endet der Ausbildungszeitraum unserer Referendar\*innen: wir gratulieren Frau Aldemir, Herrn Bätz, Herrn Belke, Frau Fabian, Frau Kindsvater und Frau Kohl zum bestandenen Examen und danken ihnen sehr für Ihren tatkräftigen Einsatz im Unterricht, auf Klassenfahrten und im AG-Bereich. Frau Fabian, Frau Kindsvater und Frau Kohl haben einen Vertretungsvertrag bei uns unterschrieben. Herr Bätz und Herr Belke haben bereits feste Stellen an anderen Gymnasien. Wir wünschen allen viel Glück und Erfolg!

Am 2.11. beginnen acht neue Referendar\*innen ihre Ausbildung an unserer Schule und werden am dem 1.2.22 eigenverantwortlichen Unterricht übernehmen. So wird es wieder Veränderung in der Unterrichtsverteilung in vielen Klassen geben. Ich möchte betonen, dass Wechsel und neue Situationen auch zum Schulleben dazugehören. Ich freue mich sehr, dass wir neue motivierte Lehrer\*innen bekommen, die unser Kollegium bereichern und die Unterrichtsversorgung sichern. Mit großer Freude darf ich Ihnen mitteilen, dass Frau Johanna Belz mit den Fächern Mathematik und Physik am 2.11. eine feste Planstelle bei uns antritt.

### **Sicherheit im Straßenverkehr**

Gerade jetzt nach den Herbstferien, wo es morgens vor Schulbeginn noch dunkel ist, fällt verstärkt auf, dass viele Kinder, die mit dem Rad zur Schule kommen, gar keine oder eine sehr schlechte

Beleuchtung an ihren Fahrrädern haben. Auch Reflektoren an Kleidungsstücken oder auch Warnwesten fehlen. Ich bitte Sie als Eltern die Fahrräder ihrer Kinder zu prüfen und verkehrssicher zu machen. Es dient der Sicherheit! Mountainbikes ohne jegliche Beleuchtung morgens im Dunkeln auf der Straße können lebensgefährlich sein.

Zu äußerst gefährlichen Situationen kommt es regelmäßig, wenn die Kinder aus dem Rochuspark heraus über den Zebrastreifen der Rochusstraße teilweise mit sehr hoher Geschwindigkeit geschossen kommen, noch dazu kein Licht am Fahrrad haben, und denken, sie hätten eine eingebaute Vorfahrt vor den Autos, dann finde ich das höchst leichtsinnig. Liebe Schüler\*innen, auch ich überquere jeden Morgen mit meinem Rad diese Stelle: ich weiß, dass ich keine Vorfahrt habe. Der Zebrastreifen gilt für die Fußgänger. Radfahrer haben auf dem Zebrastreifen nur Vorrang, wenn sie absteigen und das Fahrrad schieben. Dann gelten sie als Fußgänger und haben entsprechende Rechte. Es hat an dieser Stelle schon Unfälle gegeben! Diese Stelle ist supergefährlich! Bitte denkt an eure Sicherheit! Liebe Eltern, besprechen Sie mit den Kindern die Verkehrsregeln.

Eine weitere Gefahr entsteht, wenn Elterntaxis direkt vor der Schule anhalten, um Kinder aussteigen zu lassen. Bitte halten Sie unbedingt auf einem sicheren Parkstreifen an, auch wenn dieser einige Meter von der Schule entfernt ist. Jedes Kind kann einige Meter zu Fuß bewältigen. Auch bei Regen! Die Autos versperren oft die Fahrradzufahrten zur Schule (erkennbar an den abgesenkten Bordsteinen) oder verunsichern andere Verkehrsteilnehmer\*innen. Wenn Sie Ihr Kind mit dem Rad zur Schule bringen, vermeiden Sie bitte Aufenthalte vor der Schule, wenn die anderen Schüler\*innen im gleichen Zeitfenster auf das Schulgelände strömen. Es ist morgens sehr eng und wuselig. Achten Sie darauf, dass alle gefahrlos und ungehindert ankommen können.

#### **Aktionstag am 13.11.**

**An diesem Samstag** findet wieder der schon lange Tradition gewordene Monte-Aufräumtag! Von **10 bis 13 Uhr** fegen, schneiden und pflanzen wir und machen das Außengelände winterfest.

Dazu laden wir die Eltern und ihre Kinder aus den 5. bis 7. Klassen sehr herzlich ein. Wer gern an der frischen Luft für die Schulgemeinschaft aktiv werden möchte, ist sehr gern gesehen! Gemeinsam wird es uns sicher wieder gelingen, die laubreichen Pausen- und Ruheplätze auf den Schulhöfen in Wohlfühloasen zu verwandeln. Auch im Schulgarten wird Hand angelegt. Anschließend gibt es eine kleine Stärkung. Ich danke schon jetzt der Außengelände-AG für die gute Vorbereitung und Organisation des Aktionstages und freue mich auf die Arbeit an der frischen Luft.

#### **Unterrichtsfrei am 22.11.**

Direkt nach dem Tag der offenen Tür findet am Montag den 22.11. kein Unterricht statt. Arbeitsaufträge können erteilt werden. Dieser Tag ist der Ausgleichstag für den arbeitsintensiven Tag der offenen Tür.

Ich danke Ihnen allen für die Unterstützung in den vergangenen Wochen und freue mich über Fragen, Kritik und Anregungen.

Jetzt wünsche ich allen ein gemütliches Wochenende und einen ruhigen Feiertag!

Mit herbstlichen Grüßen

Maria Hartmann  
Schulleiterin